

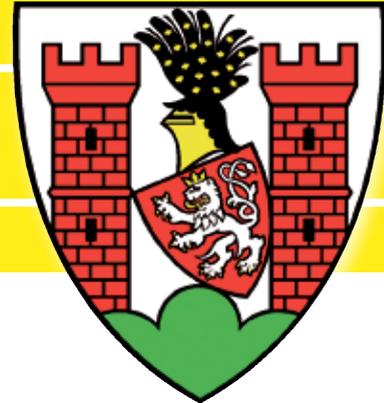
Amtsblatt für die Stadt Spremberg

21. Jahrgang

Spremberg, 8. Februar 2013

Nummer 3

Spremberger Anzeiger



Hochwassergefahr in Spremberg

Am 31. Januar erreichte die Spree einen Wasserstand von 3,60 Meter. Alle Brückenunterführungen mussten gesperrt werden. Ab 1. Februar entspannte sich die Lage wieder. Der erhöhte Pegel ging langsam zurück.



In dieser Ausgabe lesen Sie

A) Amtliche Bekanntmachungen

- Impressum Seite 2
- Bekanntmachung der Bekanntmachungsanordnung - Anordnung der Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Umnutzung des ehemaligen Blindenheimes am Wilhelmsthaler Weg“ der Stadt Spremberg als Ersatzbekanntmachung i. S. des § 2 Abs. 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435), geändert durch Art. 4 Nr. 9 des Gesetzes vom 20.04.2006 (GVBl. I S. 46) Seite 2
- Amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Umnutzung des ehemaligen Blindenheimes am Wilhelmsthaler Weg“ der Stadt Spremberg Seite 2
- Amtliche Bekanntmachung - Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Bebauungsplan Nr. 87 „Umsiedlungsstandort Muckrower Weg“ Seite 3
- 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.02.2013 Seite 4

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen Seite 4

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Spremberg Spremberger Anzeiger

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Spremberg

Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen sowie Mitteilungen und Informationen:

Der Bürgermeister der Stadt Spremberg Dr. Klaus-Peter Schulze, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: 0 35 63/3 40 -0

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel.: 03535/489 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51, Fax: 0 35 46/30 09

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in einer Auflage von 12.150 Stück und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabopreis von 63,70 EURO (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzelexemplare des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 2,45 EURO (inklusive MwSt., Porto und Versand) oder als PDF für 1,50 EURO über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 EURO je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 EURO je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Bekanntmachungsanordnung

Anordnung der Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Umnutzung des ehemaligen Blindenheimes am Wilhelmsthaler Weg“ der Stadt Spremberg als Ersatzbekanntmachung i. S. des § 2 Abs. 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435), geändert durch Art. 4 Nr. 9 des Gesetzes vom 20.04.2006 (GVBl. I S. 46)

Die öffentliche Bekanntmachung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Umnutzung des ehemaligen „Blindenheimes am Wilhelmsthaler Weg“ der Stadt Spremberg i. S. des § 2 Abs. 1 BekanntmV wird hiermit angeordnet.

Das Satzungsdokument schafft die bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für ein Sondergebiet (SO) mit der Zweckbestimmung „soziale Zwecke“ gemäß § 11 Abs. 1 und 2 Baunutzungsverordnung zur Neuentwicklung und verträglichen Nachnutzung des derzeit leer stehenden Geländes.

Jedermann kann den Bebauungsplan, die Begründung und die Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange dazu ab dem 11.02.2013 in der Stadtverwaltung Spremberg, Sachgebiet Stadtplanung, Am Markt 2, Zimmer 1.08, während der folgenden Zeiten oder nach Terminvereinbarung einsehen und

über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Spremberg, 31.01.2013



Dr. Schulze
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

des Bebauungsplanes Nr. 75 „Umnutzung des ehemaligen Blindenheimes am Wilhelmsthaler Weg“ der Stadt Spremberg

Die Stadtverordnetenversammlung Spremberg hat am 12.09.2012 den Bebauungsplan Nr. 75 „Umnutzung des ehemaligen Blindenheimes am Wilhelmsthaler Weg“ der Stadt Spremberg als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten beachtlichen Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 39 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger

Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Spremberg, 31.01.2013



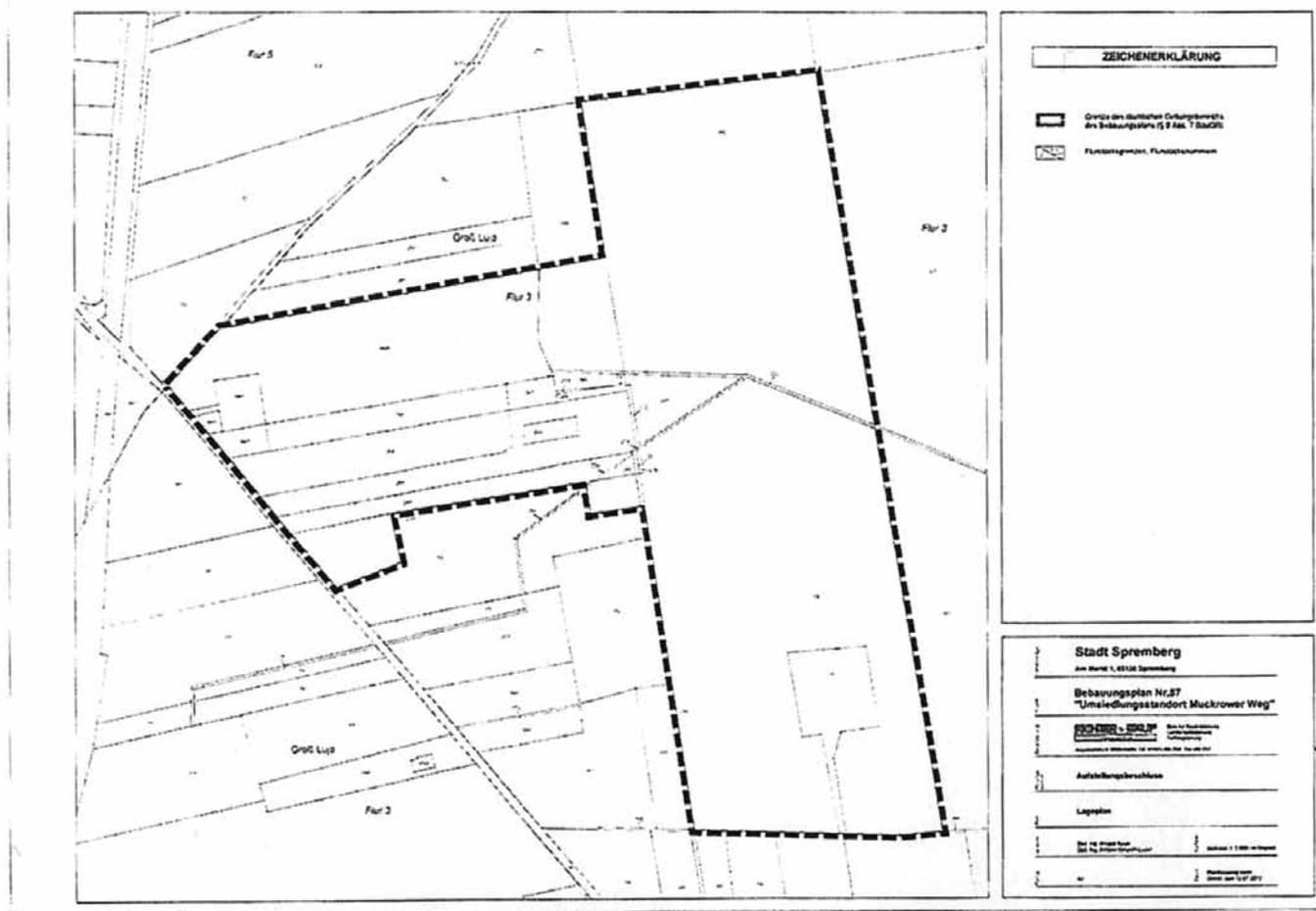
Dr. Schulze
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Bebauungsplan Nr. 87 „Umsiedlungsstandort Muckrower Weg“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg hat in ihrer Sitzung vom 12.09.2012 den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 87 „Umsiedlungsstandort Muckrower Weg“ gefasst. Alle interessierten Bürger haben am 12.02.2013 um 17.00 Uhr

im Sitzungsraum 2.03 (2. Obergeschoss) des Bürgerhauses der Stadtverwaltung Spremberg, Am Markt 2, die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Es wird Ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.



Anlage 2

Übersichtsplan B-Plan Nr. 87 „Umsiedlungsstandort Muckrower Weg“



Dr. Schulze
Bürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 13.02.2013 findet um 14:00 Uhr in Spremberg, Ratssaal-Bürgerhaus, die 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|-------------|---|
| 1. | | Formalien |
| 1.1 | | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 1.2 | | Bestätigung der Tagesordnung
(öffentlicher Teil) |
| 1.3 | | Bestätigung des Protokolls vom 19.12.2012
(öffentlicher Teil) |
| 2. | | Behandlung von Personalfragen |
| 3. | G/V/13/0030 | Bericht des Fremdenverkehrsvereines
Region Spremberg e. V. |
| 4. | | Bericht der Stadtverwaltung |
| 5. | | Fragestunde für Stadtverordnete |
| 6. | | 16.30 Uhr Fragestunde für Einwohner |
| 7. | | Beschlussfassung |
| 7.1 | G/V/13/0011 | Änderung Eckwertebeschluss Haushalt
2013 |
| 7.2 | G/V/13/0027 | Haushaltssicherungskonzept der Stadt
Spremberg für die Jahre 2013 bis 2016 |
| 7.3 | G/V/13/0028 | Haushaltssatzung der Stadt Spremberg
für das Haushaltsjahr 2013 |
| 7.4 | G/V/13/0001 | Zulassung einer Abweichung von den
Richtzahlen der Stellplatzsatzung |

- | | | |
|-----|-------------|---|
| 7.5 | G/V/13/0002 | Bebauungsplan Nr. 88 „Neuordnung
Schulstandort Schomberg“ - Aufstel-
lungsbeschluss |
| 7.6 | G/V/13/0003 | Bebauungsplan Nr. 88 „Neuordnung
Schulstandort Schomberg“ - Verände-
rungssperre |
| 7.7 | G/V/13/0022 | Leitlinien für Seniorenpolitik in der Stadt
Spremberg |
| 7.8 | G/V/13/0005 | Befreiung von den Festsetzungen des
Bebauungsplanes Nr. 84 „Wohnpark
Gärtnerstraße“ |

8. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|-------------|---|
| 9. | | Formalien |
| 9.1 | | Bestätigung der Tagesordnung (nicht öf-
fentlicher Teil) |
| 9.2 | | Bestätigung des Protokolls vom 19.12.2012
(nicht öffentlicher Teil) |
| 10. | | Unterrichtung durch die Verwaltung |
| 11. | | Anfragen an die Verwaltung |
| 12. | | Beschlussfassung |
| 12.1 | G/V/13/0009 | Aufhebung eines Beschlusses |
| 12.2 | G/V/13/0006 | Aufhebung eines Beschlusses und Rück-
abwicklung eines Kaufvertrages |
| 15. | | Sonstiges |

*Dr. Schulze
Bürgermeister*

Informationen aus dem Rathaus

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Informationen aus dem Rathaus

- | | |
|--|---------|
| - Sprechzeiten des Bürgerbüros Spremberg im Bürgerhaus | Seite 4 |
| - Information zur Abrechnung von Straßen nach dem Straßenbaubeitragsrecht 2013 | Seite 4 |
| - Osterfeuer 2013 | Seite 5 |
| - Auszug aus dem Fundverzeichnis | Seite 6 |
| - Zum Verkauf | Seite 8 |
| - Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe | Seite 8 |
| - Bürgerservice und Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl | Seite 8 |
| - Sprechstunde des Ortsvorstehers von Weskow | Seite 8 |
| - Sprechstunde des Ortsvorstehers von Sellessen | Seite 8 |

Bereitschaftsdienste

Was? - Wann? - Wo?

Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften Seite 8

Vereine und Verbände haben das Wort Seite 10

Verschiedenes Seite 12

Seite 18

Sprechzeiten des Bürgerbüros Spremberg im Bürgerhaus

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr

- Beethovenstraße
- Buckower Weg
- Gartenstraße
- J.-Hayden-Straße
- Kesselstraße
- Zeppelinstraße (vom Kreuzchen bis zur Einmündung Berliner Straße)

Bei der Aufzählung handelt es sich um eine lose Abfolge.
Bei individuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Planen und Bauen, Sachgebiet Gebühren und Beiträge.

Information zur Abrechnung von Straßen nach dem Straßenbaubeitragsrecht 2013

In diesem Jahr werden nachfolgend genannte Straßenbaumaßnahmen gemäß der *Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Brandenburg für straßenbaubeitragsrechtliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung)* abgerechnet:

- Am Schomberg
- Am Walderholungshaus



*Schmiedel
Fachbereichsleiter*

Osterfeuer 2013

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr im Stadtgebiet von Spremberg im Rahmen der Brauchtumpflege am Osterwochenende Osterfeuer angezündet. Durch den Landkreises Spree-Neiße wurde, um eine einheitliche Verfahrensweise im Landkreis zu gewährleisten, eine Richtlinie erarbeitet, welche die sicherheitsrelevanten Belange der Polizei, des Brandschutzes, des Rettungsdienstes und der Forstverwaltung im erforderlichen Maße berücksichtigt. Diese kreisliche Richtlinie wird weitestgehend bei der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen durch die zuständige örtliche Ordnungsbehörde Berücksichtigung finden. Im Einzelfall werden, den örtlichen Gegebenheiten entsprechend, weitere Sicherheitsbestimmungen festgelegt.

Grundsätzlich bedarf jedes Osterfeuer gemäß § 7 Abs. 2 in Verbindung mit § 21 Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1999 (GVBl. I S. 386), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 7 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl. I Nr. 28) einer Ausnahmegenehmigung der örtlichen Ordnungsbehörde.

Diese Ausnahmegenehmigung ist rechtzeitig, spätestens bis zum **01.03.2013** beim Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Bürgerservice der Stadt Spremberg zu beantragen. Bei der Beantragung ist zu beachten, dass die Person des Antragstellers eindeutig bezeichnet ist, wobei es sich hier nur um juristische oder natürliche Personen handeln kann. Anträge liegen im Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice (Bürgerbüro oder Rathaus, Zimmer 208) der Stadt Spremberg bereit. Dem Antrag ist ein Lageplan beizufügen, aus welchem der Abbrennort eindeutig hervorgeht. Des Weiteren ist durch den Grundstückseigentümer eine Einverständniserklärung zur Nutzung der Flächen zum Zweck der Durchführung eines Osterfeuers abzugeben.

Der Antrag ist an die
Stadt Spremberg
Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice
Am Markt 1
03130 Spremberg zu richten.

Bitte beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Hinweise:

Das Abbrennen eines Osterfeuers ohne eine behördliche Genehmigung ist unzulässig. Es kann auch nicht gewährleistet werden, dass nach dem 01.03.2013 eingehende oder unvollständige Anträge bis zum Veranstaltungszeitpunkt abschließend bearbeitet werden!!!

Für die Erteilung einer solchen Ausnahmegenehmigung werden entsprechend dem für die Bearbeitung einer Erlaubnis durchschnittlichen Verwaltungsaufwand Gebühren in Höhe von 10,- bis 77,- EUR erhoben. Gebührenbefreiungstatbestände sind in den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen nicht geregelt, so dass für jede Erlaubnis eine Gebühr erhoben werden muss.

Jede Erlaubnis ist mit Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen und Befristungen) versehen. Am Abbrenntag erfolgt durch einen Mitarbeiter des Sachgebietes Ordnungsangelegenheiten eine Abnahme der Feuerstelle. Ohne die bestätigte Abnahme wird die Erlaubnis nicht wirksam. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Erteilung einer Erlaubnis.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf verwiesen, dass für Lagerfeuer (Osterfeuer), welche einen Durchmesser und eine Höhe von 1 m nicht überschreiten eine Ausnahmegenehmigung nicht erforderlich ist, sofern keine Waldbrandwarnstufe festgesetzt worden ist. **Sobald durch die Forstbehörde eine Waldbrandwarnstufe ausgelöst worden ist, sind auch Lagerfeuer bis zu 1 m Durchmesser und Höhe genehmigungspflichtig.** Auch bei diesen Lagerfeuern sind die sicherheitsrelevanten Mindestanforderungen einzuhalten.

Es wird ausdrücklich auf die Regelungen des § 23 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 175) zum Umgang mit Feuer hingewiesen:

§ 23

Umgang mit Feuer

(1) Im Wald oder in einem Abstand von weniger als 50 Meter vom Waldrand ist das Anzünden oder Unterhalten eines Feuers oder der Umgang mit brennenden oder glimmenden Gegenständen sowie das Rauchen verboten. Ausgenommen von den Verboten nach Satz 1 sind

1. Waldbesitzer oder von ihm befugte Personen,
2. Personen bei der Durchführung behördlich angeordneter oder genehmigter Arbeiten,
3. Nutzungsberechtigte auf ihren Grundstücken, sofern der Abstand des Feuers zum Wald mindestens 30 Meter beträgt.

Sie haben ausreichende vorbeugende Brandschutzmaßnahmen zu ergreifen.

(2) Bei Waldbrandwarnstufe III und IV gilt das Verbot gemäß Absatz 1 auch für den in Absatz 1 Nr. 1 bis 3 genannten Personenkreis.

Grundlegend sind folgende Sicherheitsregeln zu beachten:

Als Brennmaterial ist nur naturbelassenes trockenes Holz und trockener Baumschnitt zu verwenden.

Mineralöle, Mineralprodukte, Verpackungsrückstände und Papier dürfen, weder zum Entfachen noch zur Unterhaltung des Feuers genutzt werden. Insbesondere ist das Verbrennen von Stroh, Heu, Laub und ähnlichen Materialien nicht statthaft. Zur Entfachung des Feuers dürfen nur zugelassene handelsübliche Zündmaterialien (z.B. Sicherheitsanzünder) verwendet werden. Das Verbrennmaterial darf frühestens 48 h vor dem beabsichtigten Termin der Verbrennung aufgeschichtet werden bzw. es ist nochmals umzuschichten, so dass eventuell eingekistete Kleintiere nicht gefährdet werden.

Zu bestehenden Gebäuden muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m bei einem Durchmesser des aufgeschichteten Brennmaterials bis 2 m und einer Höhe von nicht mehr als 1,5 m gewährleistet werden. Werden der Durchmesser und/oder die Stapelhöhe überschritten, so ist ein Mindestabstand von 50 m einzuhalten. Das Aufstellen von Stämmen (gleich welchen Durchmessers) in den abzubrennenden Haufen mit einer Länge, welche den Radius des Haufens überschreitet, ist unzulässig.

Nach dem Anzünden des Brennmaterials bis zum vollständigen Verlöschen des Feuers ist eine Annäherung von Personen zum Feuer mindestens bis auf eine Entfernung, die der Höhe des aufgeschichteten Brennmaterials entspricht, auf geeignete Weise (z.B. durch Absperrung) zu verhindern. Dieser Bereich darf nur von Sicherheits- und Ordnungskräften betreten werden.

Um Feuerstellen auf Flächen mit brennbarem Bodenbewuchs ist um das aufgeschichtete Brennmaterial ein Wundstreifen anzulegen. Die Breite muss mindestens einem Drittel der Stelle des stärksten Durchmessers des aufgeschichteten Brennmaterials entsprechen.

Wird weiteres Brennmaterial bevorratet, so hat die Lagerung/Aufbewahrung so zu erfolgen, dass Gefährdungen ausgeschlossen sind.

Es ist sicherzustellen, dass während der Durchführung des Feuers, Gegenstände außerhalb der Feuerstelle nicht durch Flammen, fliegende Glutteilchen oder Wärmeübertragung entzündet werden können. Maßnahmen zur Verhinderung einer Brandausbreitung sowie der Brandverhinderung sind durch den Veranstalter zu treffen.

Die Gestellung von Brandsicherheitswachen durch die Feuerwehr zur Absicherung des Veranstaltungsortes kann im Einzelfall nur auf Antrag beim Aufgabenträger des örtlichen Brandschutzes und der örtlichen Hilfeleistung erfolgen. Die Gebühren werden auf der Grundlage der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt Spremberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (Amtsblatt der Stadt Spremberg 05/2004) erhoben. Ein Rechtsanspruch zur Gestellung von Brandsicherheitswachen besteht nicht.

Am Tag der Durchführung sind in unmittelbarer Nähe der Feuerstelle geeignete Kleinlöschgeräte (z. B. Schaufel, Spaten oder Handfeuerlöscher „Nass“) bereitzuhalten.

Durch den Antragsteller sind Sicherheits- oder Ordnungskräfte namentlich zu benennen. Sie sind nachweislich in ihre Aufgaben einzuweisen. Dies gilt nicht, wenn der Antragsteller die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung selbst überwacht. Ist das Osterfeuer der Allgemeinheit zugänglich, so sind die Sicherheits- oder Ordnungskräfte entsprechend zu kennzeichnen. Der Antragsteller oder eine von ihm benannte Sicherheits- oder Ordnungskraft muss mit einem Mobiltelefon ausgerüstet sein. Dies gilt nicht, wenn sich in der Nähe ein Telefon befindet, über welches Notrufe abgesetzt und die Behörden Rücksprache mit den Verantwortlichen nehmen können. Die entsprechende Rufnummer ist auf dem Antragsformular anzugeben.

Parkplätze sind unter Beachtung der StVO so anzulegen und zu kennzeichnen, dass eine Gefährdung der abgestellten PKW durch das Feuer ausgeschlossen wird. Die Anlage hat so zu erfolgen, dass eine mindestens 3 m breite geradlinige Zufahrtsmöglichkeit für Fahrzeuge des Rettungsdienstes, der Feuerwehr, der Polizei oder anderer Behörden zur Feuerstelle ständig freigehalten wird. Die Parkplätze und freizuhaltenden Zufahrtsmöglichkeiten sind in einem Lageplan, welcher Anlage des Antrages sein muss, einzutragen. Zum Ende des Osterfeuers ist das Feuer vollständig abzulöschen. Ein erneutes Aufflammen von eventuell noch nicht verbranntem Brennmaterial oder von Glut ist dauerhaft auszuschließen. Ein Feuer gilt als abgelöscht, wenn keine Rauchentwicklungen mehr festzustellen sind.

Asche und nicht verbrannte Rückstände sind vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Unbeschadet der vorgenannten Regeln gelten bei ausgelösten Waldbrandwarnstufen am Tag der Durchführung nachfolgende Einschränkungen:

Ausgelöste Waldbrandwarnstufe	Uhrzeit des frühesten Beginns	Uhrzeit des vollständigen Ablöschens
Ww I	19.00	09.30
Ww II	20.00	09.30
Ww III	21.00	09.30
Ww IV	22.00	09.30

Am Osterwochenende werden seitens der Polizei und der örtlichen Ordnungsbehörde verstärkt Kontrollen durchgeführt. Die Ausnahmegenehmigung ist am Abbrenntag durch den benannten Verantwortlichen am Ort des Osterfeuers bereitzuhalten und auf Verlangen vorzulegen. Das unerlaubte Abbrennen eines Osterfeuers stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- EUR geahndet werden.

Für den Fall des unerlaubten Abbrennens eines Lagerfeuers richten sich entsprechende Maßnahmen auf der Grundlage des Ordnungsbehördengesetzes gegen den Störer. Des Weiteren werden demjenigen Veranstalter, der gegen die o.g. Sicherheitsbestimmungen verstößt und in deren Folge die Feuerwehr zur Wirkung kommt, die Kosten des Feuerwehreinsetzes im Rahmen der Hilfeleistung auferlegt. Dies gilt nicht für die Bekämpfung von Schadfeuern.

Erfolgt während der Durchführung einer Veranstaltung die entgeltliche Ausgabe von Speisen oder Getränken, ist im Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice, Sachgebiet Gewerbeangelegenheiten der Stadt Spremberg die Ausübung eines vorübergehenden Gaststättengewerbes gemäß § 2 Abs. 2 Brandenburgisches Gaststättengesetz (BbgGastG) vom 02. Oktober 2008 (GVBl. I S. 218), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (GVBl. I S. 262) spätestens 2 Wochen vor Beginn des Betriebes, anzuzeigen.

Sofern im Rahmen der Veranstaltung Tonwiedergabegeräte im Freien verwendet werden, ist dies bei der Beantragung des Osterfeuers anzugeben. Diesbezüglich werden gesonderte Auflagen festgesetzt.

Die vorstehenden Regelungen gelten im Übrigen auch für die Durchführung anderer Traditionsfeuer.

*Im Auftrag
gez. Große*

Auszug aus dem Fundverzeichnis

Stand: 30.01.2013

Reg.Nr.	Fundtag	Fundsachen	Fundort
075/12	19.07.12	Mokick (Simson S 50)	neben der Schwimmhalle A.-Puschkin-Platz, Spremberg
076/12	16.08.12	Damenbrille	Krankenhaus Spremberg
086/12	18.09.12	Reisetasche „Camel“	Sicherstellung
122/12	19.11.12	Reisetasche „ESCALE“	Bahnhof Spremberg
131/12	21.11.12	Rucksack	Zahnarztpraxis Strahtemann, Mühlenstr. 13 - 15 in Spremberg
142/12	25.12.12	Damenbrille	Roßstraße, Spremberg
083/12	01.09.12	Kinderjacke „Hello Kitty“	auf dem Bismarkturm, Spremberg
093/12	02.10.12	Weste	im Krankenhaus Spremberg
107/12	20.09.12	Strickjacke	Augenarztpraxis Brux-Lischke, SPB
071/12	13.08.12	silberner Ring	Heimatfest, Am Weinstand Juros
121/12	22.11.12	2 Polaroid-Fotoapparate	Bahnhofstr. - Park Georgenberg rechte Seite
081/12	29.08.12	Handy	Spremberg, Grazer Str. 13, auf einem Balkon abgelegt
085/12	25.08.12	Handy	Spremberg, Kochsdorfer Weg
110/12	03.11.12	Handy	Spremberg, Am Markt 2/Bäcker
115/12	09.11.12	Handy	Spremberg, vor Wohnblock Mühlenplatz 1
068/12	07.08.12	2 Autoschlüssel	Straße zwischen Burgneudorf und Zerze
070/12	12.08.12	Autoschlüssel	Spremberg, Schwanenteich
072/12	03.08.12	ein einzelner Schlüssel	Dresdener Straße gegenüber Einkaufsmarkt (an der Erdbeere)
073/12	12.08.12	2 Fahrradschlüssel	Kanu-Bootshaus Spremberg
077/12	13.08.12	Autoschlüssel	Pfortenplatz Spremberg, nach Rückbau der Stände vom Heimatfest
078/12	17.08.12	Schlüsselring m. Sicherheitsschl. m. grünem Plasteüberzug u. einer blauen kleinen Lampe	Lassowberg im Gras

Reg.Nr.	Fundtag	Fundsachen	Fundort
089/12	21.09.12	Sicherheitsschlüssel an bunter Flechtkordel	Spremberg, Bank vor dem City Center
095/12	05.10.12	rotes Schlüsselband mit 2 Schlüsseln	am Steg an der Postbrücke
098/12	02.10.12	2 Schlüssel, einer davon mit einem Ochsenkopf	Bahnschiene Richtung Graustein
106/12	19.10.12	5 Sicherheitsschlüssel mit lilafarbenem Plasteanhänger	Tür zu den Müllboxen Badergasse, Spremberg
118/12	17.11.12	Fahrradschlüssel mit Anhänger (Teddy mit roter Schleife)	Parkstreifen Roßstraße, Spremberg
124/12	25.11.12	Autoschlüssel	Parkplatz Gaststätte „Mühlenwehr“, Spremberg
126/12	25.11.12	2 Schlüssel mit Anhänger „Garage“	Spremberg, Glück Auf 22/23 an den Mülltonnen
127/12	19.11.12	braun-schwarze Schlüsseltasche mit 5 Sicherheitsschlüsseln und einem Fahrradschlüssel	vor dem Bäckereigeschäft neben der Commerzbank, Dresdener Str.
128/12	28.11.12	Schlüsselbund mit 8 Sicherheitsschlüsseln und einem kleinen schwarzen Schildchen mit der Ziffer „29“	Kantstr. 8 - 9 auf der Wiese
130/12	30.11.12	2 Schlüssel an einem Schlüsselring mit rot-schwarzem Delphin	Badergasse in der Nähe von Frau Dr. Jahn
135/12	13.12.12	Autoschlüssel & „Globus“-Chip	LIDL-Markt Spremberg
137/12	18.12.12	Autoschlüssel	Busbahnhof Spremberg
138/12	18.12.12	Schlüsselring mit 3 Schlüsseln	Fleischerei Dubrau, Spremberg
139/12	10.12.12	Schlüsselring mit 5 Schlüsseln	Hort „Max und Moritz“ Spremberg
140/12	14.12.12	Schlüssel	Hort „Max und Moritz“ Spremberg
141/12	23.12.12	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln	vor der Buchhandlung Krätzschar
116/12	09.11.12	schwarze Geldbörse mit schwarz-silberner Kette und einem Anhänger	Radweg vor Muskauer Str. 96 in Spremberg
066/12	06.08.12	Mountainbike	Parkplatz Karlstraße, Spremberg
069/12	04.08.12	Mountainbike	Nähe „Kuhbrücke“, Spremberg
074/12	15.08.12	Damenfahrrad	am Zaun des Sportplatzes SSV 1862 angelehnt
079/12	13.08.12	Herrenfahrrad	Schwimmbad Kochsgrund
080/12	23.08.12	Damenfahrrad	in der Spree unter der Postbrücke
084/12	17.09.12	Damenfahrrad	vor dem Grundstück Spremberg, Geschwister-Scholl-Str. 32
087/12	14.09.12	Herrenfahrrad	vor Kollerbergring 42 in Spremberg
088/12	18.09.12	Herrenfahrrad	auf dem Grundstück des SV Blau Weiß 07
090/12	10.09.12	Damenfahrrad	vor Lustgartenstr. 8 in Spremberg
091/12	24.09.12	Damenfahrrad	vor Haus Schomberg 17 in Spremberg
097/12	04.10.12	Herrenfahrrad	Neudorfer Weg/Feldweg Richtung Friedhof
099/12	01.10.12	Damenfahrrad	Hof Bogenstr. 4, Spremberg
101/12	17.10.12	Damenfahrrad	Stadtpark Georgenberg (linke Seite)
102/12	19.10.12	Damenfahrrad	A.-Bebel-Str./Wendenstr. - kl. Graben
109/12	05.11.12	Damenfahrrad	Spremberg, Falkenweg 10
111/12	06.11.12	Herrenfahrrad	Georgenstr./Eingang z. Stadtpark in Höhe Abzweig Weskow
113/12	10.11.12	Damenfahrrad	auf dem Feld in Richtung Weskow
117/12	10.11.12	Mountainbike	Schulhof Schule Wirthstraße
132/12	03.12.12	Damenfahrrad	vor Praxis Frau Dr. Sköries, Leipziger Str. 1 in Spremberg
134/12	12.12.12	Damenfahrrad	vor Finkenweg 1, Spremberg
005/13	07.01.13	Wanderrucksack	Fußweg vor Windmühlenweg 2
001/13	25.12.12	goldener Ehering	Parkplatz Krankenhaus Spremberg
003/13	25.12.12	Handy	Im Bereich der Wagnerstr. im OT Schwarze Pumpe
014/13	28.01.13	Handy	Unterslamen auf der Straße
002/13	02.01.13	Schlüsselbund mit 11 Schlüsseln	Parkplatz Zedlitzstr. Spremberg
004/13	10.12.12	Schlüssel	Bäckerei Dreißig am Kreisel Dresdener Str.
015/13	29.01.13	Ring mit 2 Schlüsseln	Spremberg, Pfortenplatz
006/13	23.02.08	Herrenfahrrad	An der Lusatia, Bushaltestelle am Kaufland
007/13	11.08.08	Mountainbike	Sicherstellung durch Polizei
008/13	21.11.05	Damenfahrrad	Spremberg, OT Trattendorf, an der Rampe der SPAR-Kaufhalle
009/13	nicht bekannt	Mountainbike	nicht bekannt (Übergabe durch Polizei)
010/13	nicht bekannt	Mountainbike	nicht bekannt (Übergabe durch Polizei)
011/13	07.08.12	Herrenfahrrad	vor dem Mehrfamilienhaus Finkenweg 5, Spremberg
012/13	26.06.09	Mountainbike	Vor dem Haus Heinrichsfelder Allee 66, Spremberg
013/13	nicht bekannt	Mountainbike	nicht bekannt (Übergabe durch Polizei)

Die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist von Fundsachen beträgt 6 Monate (ab Bekanntwerden bei der Behörde).
Informationen zu Fundsachen erteilt das Bürgerbüro, Am Markt 2, Telefon: 3 40 -3 31, 3 40 -3 32, 3 40 -3 43

Bürgerbüro

Zum Verkauf

Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgende Liegenschaften zu verkaufen:

Bebaut:

Spremberg An der Berliner Straße
Türkendorf Zur Dorfaue 5

Unbebaut:

1. Spremberg Mühlenstraße 19/20
2. Pulsberg Eigenheimkomplex Pulsberg (nur an Bauträger)
3. Weskow Ecke Weskower Allee/Hegerweg
4. Neu Haidemühl verschiedene Baugrundstücke (auch Erbbaurecht möglich)
5. Schwarze Pumpe Am Ring 6, Kirchenweg
6. Trattendorf Eigenheimkomplex (nur an Bauträger)
7. Spremberg an der Pfortenstraße
8. Spremberg Mühlenstraße 8/Mühlenplatz
9. Spremberg an der Hoyerswerdaer Straße
10. Spremberg Muskauer Straße 87
11. Gewerbegebiet Sellessen
12. Gewerbegebiet Süd-West
13. Industriegebiet Ost

Nähere Informationen zu den Liegenschaften unter:

Stadtverwaltung Spremberg

Sachgebiet Zentrale Dienste

Am Markt 1

03130 Spremberg

Telefon (0 35 63) 34 02 30, 34 02 31 oder 34 02 33

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Schwarze Pumpe, Werner Plonka, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin: 12.02.2013
Zeit: 15.00 - 17.00 Uhr
Ort: Bürgerbüro Schwarze Pumpe, Grundschule
Geschwister Scholl, Schulstraße 2

gez. Plonka
Ortsvorsteher

Bürgerservice und Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl

Der Bürgerservice und die Sprechstunde des Ortsvorstehers des Ortsteiles Haidemühl finden immer am Dienstag einer ungeraden Woche statt.

nächster

Termin: 12.02.2013
Zeit: 16.00 - 17.00 Uhr
Ort: Räume Ortsvorsteher/Ortsbeirat im Dorfgemeinschaftshaus

gez. Kiel
Ortsvorsteher

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Weskow

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Weskow, Dr. Ingo Miersch, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin: 12.02.2013
Zeit: 17.00 - 18.00 Uhr
Ort: SV Blau-Weiß 07, Heidefrieden 13

gez. Dr. Ingo Miersch
Ortsvorsteher

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Sellessen

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Sellessen, Hardy Kordian, führt zu nachfolgendem Termin seine nächste Sprechstunde durch:

Termin: 19.02.2013
Zeit: 16.30 - 18.00 Uhr
Ort: Gemeindebüro (neben Fw-Gerätehaus)
gez. Kordian
Ortsvorsteher

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen, Schulen ...!

Die nächste Ausgabe vom „Amtsblatt für die Stadt Spremberg - Spremberger Anzeiger“ erscheint am **22. Februar 2013**.

Redaktionsschluss ist am 14. Februar 2013 - 12.00 Uhr!

Ihre Texte reichen Sie bitte ein im Rathaus - Zimmer 218 oder Sie schicken sie an die Stadtverwaltung Spremberg, „Amtsblatt für die Stadt Spremberg“, Am Markt 1, 03130 Spremberg.

Telefax: 0 35 63/25 06 oder 3 40 -6 00

E-Mail: bm-referent@stadt-spremberg.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche europäische Bereitschaftsnummer **Tel.: 11 61 17**
Rettungsdienst **Tel.: 112**

Was? Wann? Wo?



Das Freizeitzentrum „Bergschlösschen“ in Spremberg bietet folgende Arbeitsgemeinschaften und Kurse an

Montag

16.00 - 18.00 Uhr Hip-Hop mit Micha
14.00 - 15.00 Uhr Keramik in der Heidegrundschule
19.30 - 21.00 Uhr
(14-täglich) Keramik (Neubau Bergschlösschen)

Dienstag

09.30 - 11.30 Uhr PC-Grundkurs 50plus
(je Kurs 12 Wochen)
15.00 - 16.30 Uhr Patchwork/Handarbeit
14.45 - 16.15 Uhr Breakdance in der Heidegrundschule
16.00 - 18.00 Uhr Schiffsmodellbau (Neubau Bergschl.)
ab 16.00 Uhr Gitarre und Singen

Mittwoch

15.30 - 16.30 Uhr Malkurs für Vorschulkinder „Ich kann nicht malen“
14.00 - 15.00 Uhr Schülerfirma „Foto-Five“ an der Georgenbergsschule

16.00 - 18.00 Uhr Flugmodellbau (Neubau Bergschl.)
 16.00 - 17.30 Uhr Keramik generationsübergreifend (Neubau)
 18.00 - 19.30 Uhr Keramik für Erwachsene (Neubau Bergschl.)
 (14-täglich)

Donnerstag

09.30 - 11.30 Uhr PC-Grundkurs 50plus
 (je Kurs 12 Wochen)
 ab 16.00 Uhr Gitarre und Singen

Freitag

15.30 - 16.30 Uhr Tanzen für Vorschulkinder
 16.30 - 17.30 Uhr Tanzen für Vorschulkinder

Alle AGs und Kurse werden generationsübergreifend angeboten und stehen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen. Auch „schnuppern“ ist erlaubt. Weitere Infos sowie Anmeldungen können persönlich im „Bergschlösschen“ oder telefonisch unter 0 35 63/23 95 bzw. per E-Mail unter sprempberg@stiftung-spi.de erfragt werden.

Das Jugend-, Informations- und Medienzentrum (JIM) steht Interessierten von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 19.00 Uhr zur Computer- und Internetnutzung zur Verfügung. Der neu gestaltete Musikeller im Haus bietet ein ungezwungenes Übungsfeld für musikinteressierte Jugendliche. Einfach mal vorbeischaun ...

Lesung mit Monika Seelig „Nichts war passiert“

am 1. März 2013 im Freizeitzentrum
 „Bergschlösschen“ Spremberg

Zu einem besonderen Leseabend lädt das „Bergschlösschen“ am 01.03.2013 um 19.00 Uhr ein.

„Weil das Leben dazwischen kam“ geriet eine schöpferische Seite der Cottbuserin und ehemaligen Lehrerin Monika Seelig beinahe in Vergessenheit - die Leidenschaft für das Schreiben. Monika Seelig erzählt in ihren Geschichten von entscheidenden Momenten in zwischenmenschlichen Beziehungen und im gesellschaftlichen Leben.

An diesem Abend stellt sie ihr neues Buch „Nichts war passiert“, das von Rache und Versöhnung handelt, vor.

Die Besucher erwartet ein spannender Leseabend mit einer bemerkenswerten Frau einschl. musikalischer Umrahmung. Der Eintritt beträgt 4,00 €, um Voranmeldung unter Tel. 0 35 63/23 95 wird gebeten.



Freie Termine 2013

der Stiftung SPI für die „Bergbau-Erlebniswelt“ am Felixsee (besonders geeignet für Projekt- und Klassenfahrten)

10.06.2013 - 12.06.2013

17.06.2013 - 20.06.2013

16.09.2013 - 20.09.2013

23.09.2013 - 31.10.2013

ab November Saisonende

Informationen und Anmeldungen unter:

Stiftung SPI

Freizeitzentrum „Bergschlösschen“

Bergstraße 11, 03130 Spremberg

Telefon: 0 35 63/23 95, Fax: 0 35 63/60 28 44

E-Mail: sprempberg@stiftung-spi.de

15.04.2013 - 03.05.2013

06.05.2013 - 09.05.2013

13.05.2013 - 14.05.2013

21.05.2013 - 24.05.2013

27.05.2013 - 28.05.2013

03.06.2013 - 05.06.2013

Die Volkshochschule informiert

In einigen demnächst beginnenden Kursen gibt es noch freie Plätze!

Unsere vollständiges Kursangebot finden Sie auch im Internet

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Ab/am	Bezeichnung	Dauer	Wochentag	Zeit
ab 13.02.	Englisch für Anfänger	15-mal 2 UE	mittwochs	17:00 - 18:30
ab 13.02.	Französisch für Anfänger	15-mal 2 UE	mittwochs	18:00 - 19:30
ab 19.02.	Grundkurs Nähen	5-mal 3 UE	dienstags	09:00 - 11:15
ab 19.02.	Selbstverteidigung	10-mal 2 UE	dienstags	20:00 - 21:30
ab 21.02.	PC Spezial - Präsentationen mit PowerPoint	5-mal 3 UE	donnerstags	19:00 - 21:15
am 23.02.	Frühlingsfloristik	1-mal 3 UE	Samstag	09:00 - 11:15
am 25.02.	Das neue Betriebssystem Windows 8	1-mal 3 UE	Montag	09:00 - 11:15
am 25.02.	Das neue Betriebssystem Windows 8	1-mal 3 UE	Montag	19:00 - 21:15
ab 28.02.	100 Jahre Filmgeschichte - Teil 2: Filmgenres	9-mal 3 UE	donnerstags	18:00 - 20:15

Anmeldungen, Informationen, Beratungen

Volkshochschule

Mittelstr. 2, 03130 Spremberg, Tel.: 0 35 63/9 06 47

kvhs-sprempbergnlkspn.de

Die Volkshochschule lädt ein

Donnerstag, 21. Februar 2013 - 18:00 Uhr

Multimediavortrag - „Norwegen anders“

Anni und Albrecht Fischer berichten von ihrer Reise im Jahr 2012

9077 km mit dem Auto von Spremberg bis zum Nordkap

und zurück

Wir bitten um kurze telefonische Voranmeldung!

Volkshochschule, Mittelstr. 2.

Tel.: 0 35 63/9 06 47,

kvhs-sprempberg@lkspn.de

8. Maskenball in der Museumsscheune Bloischdorf

Am Samstag, dem 16.02.2013, findet der 8. traditionelle Maskenball in der beheizten Bloischdorfer Museumsscheune statt.

Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Veranstalter ist der Verein Niederlausitzer Sorbisches Museumsdorf Bloischdorf.

Gestaltet wird der Abend durch die Liveband „Privileg“.

Maskenführer Rüdiger Budek aus Hornow moderiert den Abend. Ca. 21.30 Uhr erfolgt die Demaskierung.

Die schönsten und originellsten Masken werden prämiert.

Für das leibliche Wohl sorgt das Serviceteam vom „Stukker Land“ Groß Luja. Der Eintritt beträgt 5,00 €.

Telefonnummer 0 35 63/60 89 99. Alle Masken haben freien Eintritt.

Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg

Telefon: 0 35 63/20 32, Telefax: 0 35 63/59 47 20

Öffnungszeiten

des gemeinsamen Kirchenbüros

im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

10. - 24. Februar 2013

Gottesdienste:

- Sonntag - 10. Februar um 9.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag - 17. Februar um 9.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag - 24. Februar um 9.30 Uhr Gottesdienst

weitere Gottesdienste:

in Haidemühl, Straße der Einheit 26

am Sonntag, 10. Februar, um 14.00 Uhr

Seniorenheim, Moskauer Str. 97

am Freitag, 15. Februar um 10.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre: donnerstags um 15.00 Uhr - in Haidemühl
donnerstags um 16.30 Uhr - Kirchplatz 5

Bläserchor: dienstags um 19.30 Uhr

Wanderkreis: donnerstags um 9.30 Uhr

Mütterkreis: am Dienstag, 19. Februar um 19.30 Uhr



Christenlehre:

dienstags um 16.00 Uhr (3. - 4. Klasse)

dienstags um 17.00 Uhr (1. - 2. Klasse)

donnerstags um 15.30 Uhr

(5. - 6. Klasse)

Konfirmandenunterricht:

dienstags um 15.30 Uhr (7. Klasse)

dienstags um 16.30 Uhr (8. Klasse)

freitags um 18.30 Uhr

Junge Gemeinde:

Gospelchor:

donnerstags um 17.30 Uhr

Kirchenchor:

dienstags um 19.30 Uhr

Frauenhilfe:

am Freitag, 15. Februar um 15.00 Uhr

Retnernachmittag:

am Donnerstag, 21. Februar um

15.00 Uhr

Blindennachmittag:

am Sonnabend, 23. Februar um

15.00 Uhr

Evangelische

Auferstehungskirchengemeinde Spremberg

Drebkauer Str. 6c, 03130 Spremberg

Telefon: 0 35 63/60 05 68,

Telefax: 0 35 63/60 05 68

Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros

im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

10. bis 24. Februar 2013

Gottesdienste:

- Sonntag - 10. Februar um 10.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag - 17. Februar um 10.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag - 24. Februar um 10.30 Uhr Gottesdienst

weitere Gottesdienste:

in Schwarze Pumpe, Dresdener Chaussee 52 am Sonnabend,
16. Februar um 17.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen:

Krabbelgruppe

(0 - 3 J.):

montags von 9.00 - 11.00 Uhr

Christenlehre:

donnerstags um 15.30 Uhr (1. - 3. Kl.)

donnerstags um 16.15 Uhr (4. - 6. Kl.)

Kirchenchor:

montags, um 18.00 Uhr

Frauenhilfe:

am Dienstag, 12. Februar um 14.30 Uhr

Kirchenkaffee

in Terpe:

am Mittwoch, 13. Februar um 14.30 Uhr

Männerkreis:

am Dienstag, 19. Februar um 18.00 Uhr

Frauenkreis

in Schw. Pu.:

am Mittwoch, 20. Februar um 14.30 Uhr



Evangelische Michaelkirchengemeinde Spremberg

Karl-Marx-Str. 47, 03130 Spremberg

Telefon: 0 35 63/9 42 17,

Telefax: 0 35 63/60 14 65

Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros

im Gemeindehaus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

10. - 24. Februar 2013

Gottesdienste

- Sonntag - 10. Februar um 9.45 Uhr Gottesdienst
- Sonntag - 17. Februar um 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag - 24. Februar um 9.45 Uhr Familien-Gottesdienst

weitere Gottesdienste

im Christlichen Seniorenheim, Gärtnerstr. 7 jeden Freitag um
9.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Bibelgespräche: von Montag, 11. bis Freitag, 22. Februar
2013 jeweils um 15.00 Uhr und um 19.30 Uhr
im Gemeinderaum Thema der Woche: „Das
offene Geheimnis“

Regelmäßige Veranstaltungen

Krabbelstube (0 - 3 J.): dienstags von 9 bis 11 Uhr



Ev. Kirchengemeinden Groß Luja - Graustein

Vakanzverwalter Pf. Werdin, Spremberg

Gottesdienste im Pfarrhaus Groß Luja:

- Sonntag, 17. Februar um 8.30 Uhr

Gottesdienste in Kirche Graustein:

- Sonntag, 10. Februar um 8.30 Uhr
- Sonntag, 24. Februar um 8.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Schleife

Friedensstr. 68, D-02959 Schleife

Tel. & Fax: (03 57 73) 7 62 11

E-Mail:

ev.kg.schleife@gmx.de/www.ev-kg-schleife.de

Kirchenbüro:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Vakanzvertretung: Pfarrer D. Jordanov, Tel.: (03 58 95) 5 02 12



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

10.02. 09.30 Uhr Gottesdienst
17.02. 09.30 Uhr Gottesdienst
24.02. 09.30 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst

Bibelstunde in Lieskau

Freitag, 22.02., 19.00 Uhr bei Fam. Krause

Unsere Gemeindegemeinschaft treffen sich in der Begegnungsstätte:

Frauenhilfe: Mittwoch, 13.02., 15.00 Uhr

Frauen-Gesprächskreis: Mittwoch, 13.02., 19.00 Uhr

Thema: Aschermittwoch & Fasten

Kids-Treff: Dienstag 19.02.

Klasse 1 bis 3, 16 - 17 Uhr

Klasse 4 bis 6, 17 - 18 Uhr

Vorkonfirmandenkurs: Samstag, 23.02., 9.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e. V.

Heinrichstr. 14/15

03130 Spremberg

Tel. 0 35 63/21 43

E-Mail: info@lkg-spremberg.de

www.lkg-spremberg.de

Unsere Veranstaltungen:

Sonntag:

17.00 Uhr Gottesdienst: parallel dazu Kindergottesdienst

Montag:

18.00 Uhr Volleyball (Turnhalle GS Kollerberg)

Dienstag:

15.00 Uhr Rasselbande (Für Kinder von 0 - 6 Jahren)

19.00 Uhr Gebetszeit

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Mittwoch:

15.00 Uhr Seniorenkreis (am 20.02.)

18.00 Uhr Posaunenchor

19.00 Uhr Suchthilfegruppe

19.30 Uhr Gemischter Chor

Donnerstag:

19.30 Uhr Hauskreise (Infos bei Reinhard Röhl; Tel. 9 59 25)

Freitag:

18.30 Uhr Junge Gemeinde (im Gemeindehaus der Kreuzkirche)

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.



Kath. Pfarramt St. Benno

Gottesdienstordnung

Bergstr. 32, 03130 Spremberg

Tel. 0 35 63/24 11

www.st-benno-spremberg.de



Gottesdienstordnung vom 9. bis 22. Februar 2013

Samstag, 09.02.

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe

Sonntag, 10.02.

7.30 Uhr Hl. Messe in der Evangl. Michaelkirche

9.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Dienstag, 12.02.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

8.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 13.02.

8.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Aschermittwoch

18.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Donnerstag, 14.02.

18.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Freitag, 15.02.

8.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Samstag, 16.02.

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe

Sonntag, 17.02.

7.30 Uhr Hl. Messe in der Evangl. Michaelkirche

1. Fastensonntag

9.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Montag, 18.02.

6.00 Uhr Frühschicht in St. Benno (anschl. Frühstück)

Dienstag, 19.02.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno

8.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 20.02.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schwarze Pumpe

8.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 21.02.

18.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

Freitag, 22.02.

8.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno

18.30 Uhr Kreuzwegandacht in St. Benno

Religionsunterricht:

1./2. Kl. Montag, 16.15 Uhr

3./4. Kl. Donnerstag, 15.00 Uhr

5. - 7. Kl. Dienstag, 16.15 Uhr

8. - 10. Kl. Dienstag, 17.30 Uhr

Die Altapostolische Kirche Deutschland e. V.

Ort: Kraftwerkstraße 45, in 03130 Spremberg

Gottesdienst:

Sonntag, 09:40 Uhr

Sonntagsschule:

Sonntag, 09:00 Uhr

Gemeindestunden:

Mittwoch, 19:30 Uhr

Gemeindechor

Dienstag, 19:30 Uhr

Kontakte:

Priester Bernd Müller, Lange Straße 39 in 03130 Spremberg

Tel. 0 35 63/34 51 54, Funk: 01 51/23 03 19 50

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Spremberg (Baptisten)



Kesselstraße 2,

www.efg-spremberg.de

Samstag, 09.02., 16.00 - 18.00 Uhr Fußball in der Turnhalle Süd

Sonntag, 10.02., 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17.02., 10.00 Uhr Gottesdienst

Jeder ist herzlich willkommen.



Im Haus der NBL-
Gebäudeservice

Neuapostolische Kirche Gemeinde Spremberg

Kollerbergweg 2, 03130 Spremberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten



Sonntag, 10.02.2013

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13.02.2013

19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17.02.2013

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20.02.2013

19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.02.2013

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27.02.2013

19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02.03.2013

9.30 Uhr Gottesdienst

Vereine und Verbände haben das Wort



Karl-Marx-Straße 60
03130 Spremberg
Tel.: 27 83

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten in unserer Geschäftsstelle.

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns auch unter:

www.spremberger-kulturbund.de

oder: tiegs@spremberger-kulturbund.de

Liebe Kulturbund-Mitglieder und Interessenten, wir laden Sie recht herzlich zu folgenden Fachgruppen- und Zirkeltreffen in unsere Vereinsräume ein:

Montag, 11.02.2013

18.30 Uhr Foto-Gruppenabend

Mittwoch, 13.02.2013

15.30 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Donnerstag, 14.02.2013

15.30 Uhr Gemeinsames musizieren der Freunde der Hausmusik

Montag, 18.02.2013

16.00 Uhr Textil-Zirkel

Mittwoch, 20.02.2013

15.30 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

Donnerstag, 21.02.2013

19.30 Uhr **Theateraufführung** in Cottbus: „Alle meine Söhne“
Abfahrt zum Staatstheater Cottbus: 18.15 Uhr ab Hoyerswerdaer Str.
Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit einem Bus der Weißeverkehr GmbH Guben.

ACHTUNG - Hobbyfotografen!

Wer Freude am fotografieren hat, ist herzlich zur Foto-Gruppe des Spremberger Kulturbundes e. V. eingeladen.

Hier wird gefachsimpelt und mit Rat und Tat die Arbeit mit der Kamera begleitet.

Jeder ist willkommen, ob Anfänger oder Fortgeschrittener.

Treffpunkt: Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in den Vereinsräumen des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Straße 60.

Wir sind zu erreichen unter E-Mail: post@spremberger-fotofreunde.de

Die Spremberger Modelleisenbahner suchen Interessenten, die Lust und Freude an diesem schönen Hobby haben.

Ansprechpartner:

Herr Thomas Graf, Telefon 0 17 27 93 38 85 nach 18.00 Uhr

Treffpunkt: Mittwoch, 19.45 - 21.00 Uhr

Kinder ab 10 Jahre können sich ebenfalls melden. Zusammenkünfte sind alle 14 Tage in der ungeraden Woche am Sonnabend von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Der Spremberger Foto-Kalender 2013 kann beim Spremberger Kulturbund e. V. erworben werden!



Spremberger Philatelisten-Verein 1921 e. V.

Die Mitglieder und Interessierten zu Briefmarken treffen sich jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Str. 60. Treff der jungen Briefmarkenfreunde Mittwoch einmal im Monat laut Plan zwischen 16.00 und 17.00 Uhr zu speziellen Fortbildungsthemen im Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Str. 60.

Mittwoch, 20.02.2013

16.00 Uhr Treff und Anleitung der Jungen Briefmarkenfreunde

19.30 Uhr Vortrag der Philatelisten von Herrn Frank Jauernig zum Thema: „Machin-Marken aus Großbritannien“



Der Seniorenbeirat der Stadt Spremberg informiert

Seit diesem Jahr bietet der Seniorenbeirat jeden 3. Mittwoch im Monat Sprechstunden an:

Die nächste Sprechstunde findet am: 20.02.2013 von 10.00 bis 12.00 Uhr

In der AWO-Begegnungsstätte in der Karl-Marx-Str. 18 (neben der Feuerwehr) statt.

Der Seniorenbeirat bietet nicht nur Beratungen für Fragen und Sorgen älterer Menschen an.

Er würde auch gern mehr über die Wünsche und weiteren Bedürfnisse unserer älteren Einwohner erfahren.

Bezirksverband Spremberg der Gartenfreunde e. V.

Kantstraße 1, 03130 Spremberg
Telefon (0 35 63) 9 28 33, Fax (0 35 63) 34 26 50

Der BV informiert.

Der Bezirksverband der Gartenfreunde begeht in diesem Jahr den 20. Jahrestag. Den Vorsitz im Bezirksverband führten in den 20 Jahren die Gartenfreunde:

Eberhard Matschke KGV Stiller Hain
Winfried Mock KGV Heimchenweg-Süd
Ronald Schweigel KGV Grüne Wiese

Den Vorsitz der Revisionskommission hatten die Gartenfreunde
Georg Müller KGV Stiller Hain
Renate Drichel KGV Stiller Hain

Mitglieder: GF Kupke, GFn Grosa und Gerlach

Den Vorsitz der Fachkommission führten die Gartenfreunde:

Ulrich Brieger KGV Stiller Hain
Jürgen Arndt KGV Bellevue

Die längsten „Amtszeiten“ als Vorsitzende von KGV hatten die Gartenfreunde

Friedrich Sörgel	KGV Frischer Wind	42 Jahre
Herbert Ender	KGV Am Kreuzchen	22 Jahre
Kurt Kupke	KGV An der Hammerlache	20 Jahre

Die Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide führt am 15. März 2013, um 18.00 Uhr, in der Gaststätte „Dorfkrug“ in Schönheide, die nächste Mitgliederversammlung durch. Eingeladen sind alle Eigentümer von bejagdbaren Grundflächen, die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Graustein/Schönheide sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2013/2014
8. Entwurf des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2013/2014
9. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus den Jagdjahren 2013/2014
10. Verwendung der Wildschadenspauschale für das Jagdjahr 2013/2014
11. Bericht Pächtergenossenschaft
12. Sonstiges/Diskussion
13. Schlusswort Jagdvorstand

FSV Spremberg 1895 e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung und Vorstandsversammlung am 23.02.2013 um 13.00 Uhr

Der FSV Spremberg 1895 e. V. lädt hiermit alle Vereinsmitglieder und Gäste recht herzlich zur Mitgliederversammlung und Vorstandsversammlung am 23.02.2013 um 13.00 Uhr in die Vereinsgaststätte „Sportplatz Heinrichsfeld“ ein.

Mit freundlichen Grüßen
FSV Spremberg 1895 e. V.

FSV Spremberg 1895 e. V.

Fuhsy Jens, Fuhsy@gmx.de
Tel. Verein 0 35 63/9 10 42, Handy 01 62/4 29 44 98

Einladung

Hallo Fußballfans, Sportkameraden, Spremberger und Gäste, hiermit möchten wir euch recht herzlich zum **VIII. Hallenpokalturnier des FSV Spremberg 1895 e. V. der A- bis G-Junioren und Frauen um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Spremberg einladen**

Die Turniere finden am Sonnabend, dem 16.02.2013 und am Sonntag, dem 17.02.2013 in der Mehrzweckhalle in Spremberg - Sellessen im OT Haidemühl statt.

Die Spiele beginnen am Sonnabend um 9:00 Uhr nach der Eröffnung durch Herrn Kuhlee der Stadt Spremberg, mit dem E-Juniorturnier, um 13:00 Uhr beginnt das F-Juniorturnier und der Tag endet mit dem Frauenturnier welches um 17:00 Uhr beginnt.

Am Sonntag beginnt das G-Juniorturnier um 9:00 Uhr, gefolgt vom C-Juniorturnier das um 13:00 Uhr seinen Anfang findet. Den Abschluss des Wochenendes bildet das A-Juniorturnier.

Beginn ist 17:00 Uhr und es endet mit der **Pokalübergabe des Bürgermeisters der Stadt Spremberg** Mit sportlichem Gruß!

Jens Fuhsy
Nachwuchsleiter

PS: Für Speisen und Getränke ist gesorgt, es bietet sich ein Wochenendausflug nach Haidemühl an!

ver.di-Seniorenstammtisch

Raum Spremberg

Achtung! - Terminänderung - Achtung!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
unser erster ver.di-Seniorenstammtisch 2013 findet am **Diens- tag, dem 19. Februar 2013 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Kontakt-Café der Volkssolidarität** statt.

Vorgesehen sind folgende Schwerpunkte:

- Senioren und Verkehrssicherheit
- Neues im Verkehrsrecht 2013
- Wir gratulieren
- Aufgabenstellungen und Termine 2013

Zu den ersten beiden Schwerpunkten findet eine Informations- und Gesprächsrunde mit dem Fahrlehrer Michael Kaltschmidt statt.

Alle ver.di-Seniorinnen und ver.di-Senioren sind wie immer recht herzlich eingeladen.

Die Leitung des Stammtisches trifft sich in bewährter Form bereits um 9.30 Uhr.

Klaus John
Leitender ver.di-Stammtisches Spremberg

Brandenburgischer Seniorenverband

- Ortsverband Spremberg - Tel. 0 35 63/40 93 -

13. Februar 2013

13.30 Uhr Vorstandssitzung
15.00 - 16.00 Uhr Sprechstunde und Rechtsberatung für die Mitglieder des Ortsverbandes im „Haus der Volkssolidarität“ Spremberg, Georgenstraße

20. Februar 2013

14.00 Uhr Mitgliederversammlung mit DIA-Tonvortrag von Herrn Fischer

26. Februar 2013

Besuch Staatstheater Cottbus „ANATEVKA“

Abfahrzeiten und -orte:

17.00 Uhr Goetheplatz
17.05 Uhr Busbahnhof Friedrichstr./Geschw.-Scholl-Str.
17.10 Uhr Schwimmhalle, Berliner Straße

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.

Kirchplatz 3, 03130 Spremberg
Wir beraten und unterstützen Sie bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer Rechte als Mieter in allen Mietrechtsangelegenheiten. Besuchen Sie unsere Geschäftsstelle in Spremberg, Kirchplatz 3
Montag 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
oder rufen Sie uns an, unter (0 35 63) 9 43 11



Lebenshilfe Region Spremberg e. V.

Heinrichstraße 10
Tel: 0 35 63/9 00 43 - Fax: 0 35 63/60 28 65
www.lebenshilfe-spremberg.de



Fachbereich Offene Hilfen

Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport
Sozialpädagogische Familienhilfe, Ambulant Betreutes Wohnen
für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, Jugendclub „null
problemo“, Wohnraumanpassung, Integrationshilfen an Schule
Ambulanter Pflegedienst

**Ambulant Betreutes Wohnen für Suchtkranke/ -gefährdete
Frühförder- und Beratungsstelle**

Heilpädagogische Frühförderung, Frühförderung für Kinder mit
Hörschädigung

Ergotherapie

Integrationskindertagesstätte „Flax und Krümel“

Geschäfts- und Beratungszeiten

Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr

Vorankündigung

Sehr geehrtes Mitglied der Lebenshilfe Spremberg,
wir möchten Sie bereits jetzt darüber informieren, dass die sat-
zungsgemäße Neuwahl des Vorstands am 12.04.2013 stattfin-
den wird. Eine gesonderte Einladung, mit Tagesordnung, geht
Ihnen rechtzeitig zu.

Ihr Vorstand

Lebenshilfe begrüßt Mitarbeiterkinder 2012

Wir freuen uns über den Kindersegen des Jahres 2012. Insgesamt vier Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Spremberg sind Mütter geworden. Als familienfreundliches Unternehmen möchte die Lebenshilfe Spremberg e. V. die frischgebackenen Eltern auch in diesem neuen und bedeutenden Lebensabschnitt aktiv unterstützen. Wie schon im letzten Jahr begrüßte der Geschäftsführer, Jörg Paukstadt, im Namen des Vereins die Eltern mit ihrem Nachwuchs mit einem kleinen Präsent.



Unsere Lebenshilfebabys 2012 von links Elaine, Eddy und Elija.

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V. (ASF)

www.asf-brandenburg.de
Tel.: 0 35 63/3 48 85 00
Fax: 0 35 63/3 48 85 21



Mobile und ambulante Frühförderstelle

Ansprechpartner: Inge Queitsch

Telefon: 0 35 63/34 50 97

Mobil: 01 77/6 88 88 10

fruehfoederung@asf-brandenburg.de
Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Ansprechpartner: Simone Hauff

Telefon: 0 35 63/3 48 85 31

simone.hauf@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Kiss- Selbsthilfekontaktstelle

Ansprechpartner: Anne Schmalenberg

Telefon: 0 35 63/9 89 66 20

kiss@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 8; 03130 Spremberg

Logopädie

Ansprechpartner: Elke Bode

Telefon: 0 35 63/59 41 95

Mobil: 01 52/02 41 31 06

logopaedie@asf-brandenburg.de

Bauhofstraße 1; 03130 Spremberg

Offener Jugendtreff

Ansprechpartner: Ronny Noack

Telefon: 0 35 63/9 57 85

Mobil: 01 72/5 29 28 18

ojt@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Spremerger Tafel

Ansprechpartner: Kai Noack

Telefon: 0 35 63/3 48 85 27

Mobil: 01 73/1 63 87 23

tafel@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Caritas-Dienststelle Spremberg

Dresdener Straße 44

03130 Spremberg

Tel.: 0 35 63/9 26 07, Fax: 0 35 63/3 49 95 95

E-Mail: Regionalstelle@caritas-cottbus.de

Sprechstunde:

Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr

Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

Angebot:

- Allgemeine soziale Beratung
- soziale Schuldnerberatung
- Straffälligenhilfe



Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Dresdener Straße 44

03130 Spremberg

Öffnungszeiten:

Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr

Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 63/9 25 07

Fax: 0 35 63 73 49 95 95

E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Programm der KBS im Februar 2013

Fr., 08.02.

14:00 Uhr Gedächtnistraining

Di., 12.02.

14:00 Uhr Faschingsfeier

Fr., 15.02.

11:00 Uhr gemeinsames Kochen

Di., 19.02.

13:00 Uhr gemeinsames Backen

14:00 Uhr Spielenachmittag

Fr., 22.02.

14:00 Uhr Entspannungsangebot

Di., 26.02.

14:00 Uhr Kreativangebot

Fr., 01.03.

10:00 Uhr gemeinsames Frühstück

Beratungen für Klienten und Angehörige nach Vereinbarung

AWO Arbeiterwohlfahrt**Regionalverband Brandenburg Süd e. V.**

Erwin-Strittmatter-Promenade 2, 03130 Spremberg

Sozialstation SprembergUnsere **Einrichtungsleiterin Frau Katja August** geht gern auf Ihre Fragen und Wünsche ein.

Telefon: 0 35 63/25 44

Telefax: 0 35 63/34 48 00

www.awo-bb-sued.de

Mit individueller häuslicher Kranken- und Altenpflege sind wir für Sie da.

Häusliche Krankenpflege

Unser Pflegepersonal übernimmt vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege

- Wundverbände
- Insulininjektionen
- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u. v. m.

Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)

- Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns betreut werden. Diese Leistungen werden durch die Pflegeversicherung übernommen

Leistungen der Pflegeversicherung nach SGB XI übernehmen wir u. a. in den Bereichen der

- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs. 2
- Grundpflege
- Waschen
- Baden
- Ankleiden
- Hauswirtschaft
- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten ...

Information und Beratung

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und gehen dabei selbstverständlich auf Ihre persönlichen Wünsche ein.

Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.

Unsere Bürozeiten:

Montag - Freitag

08.00 - 15.30 Uhr.

Tel.: 0 35 63/25 44, Fax: 0 35 63/34 48 00

Außerhalb der Bürozeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

E-Mail: sozialstation-spremberg@awo-bb-sued.de - www.awo-bb-sued.de

AWO Insolvenzberatung

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

E-Mail: insolvenzberatung@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin Frau Fischer

Tel.: 0 35 63/9 89 84 41

Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag

von 09.00 bis 11.00 Uhr und

von 13.00 bis 17.00 Uhr

AWO Sozial- und Schuldnerberatung

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

E-Mail: schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin Frau Fischer

Tel.: 0 35 63/49 18

Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag

von 09.00 bis 11.00 Uhr und

von 13.00 bis 17.00 Uhr

AWO Beratungs-, Service- und Seniorenbegegnungszentrum

Karl-Marx-Straße 18

03130 Spremberg

Einrichtungsleiterin Frau Mandy Hermann,

Tel: 0 35 63/9 40 15,

Fax: 0 35 63/9 89 73 77

**Arbeiterwohlfahrt Ortsverein
Spremberg e. V.**

Karl-Marx-Str. 18, 03130 Spremberg;

Tel./Fax: 0 35 63/9 40 15

Vorsitzende: Bärbel Lamm;

0 35 63/59 46 24 oder 01 60 99 19 55 04

**12.02.2013**

14:00 bis 17:00 Uhr Wir feiern Fasching mit Pfannkuchen und Musik

Frau Lehmann spielt zum Tanz auf. Kostüme sind unbedingt erwünscht!!!

14.02.2013

14:00 bis 17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit dem Gedächtnisspiel „Stadt - Name - Land“

19.02.2013

14:00 bis 17:00 Uhr Musikkachmittag mit frischgebackenen Plinsen

21.02.2013

14:00 bis 17:00 Uhr Lustige Reime und andere lustige Geschichten bei Kaffee und Kuchen

Zu allen Veranstaltungen sind alle Senioren herzlich willkommen, auch ohne Mitgliedschaft bei der AWO.**Behindertenwerk
Spremberg e. V. - BWS****Überregionale Frühförder- und Beratungsstelle für sinnesbehinderte Kinder****Ansprechpartner: Dr. Gert Heinicke****Telefon: 0 35 63/5 93 55 20****Mobil: 01 51/17 09 09 80****gert.heinicke@bws-spremberg.de**

A.-Puschkin-Platz 1b, 03130 Spremberg (Haus der Vereine)

- Beratung nach Vereinbarung

Betreutes Wohnen**Ansprechpartnerin: Annett Sauder****Telefon: 0 35 63/34 56 84****annett.sauder@bws-spremberg.de**

Badergasse 9 - 11, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Mobilitätstraining für Sehbehinderte und Blinde**Ansprechpartnerin: Annedore Neigenfind****Rehabilitationslehrerin für Blinde und Sehbehinderte****Mobil: 01 51/17 09 09 77****annedore.neigenfind@bws-spremberg.de**

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst**Ansprechpartnerin: Kerstin Kienast****Telefon: 0 35 63/6 08 01 50****Mobil: 01 60/94 58 28 78****kerstin.kienast@bws-spremberg.de**

Kleine Berliner Str.1, 03130 Spremberg

- Beratung: Montag - Freitag 13.00 - 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung**Ehrenamtsmanagement****Ansprechpartnerin: Gabi Höhna****Telefon: 0 35 63/34 21 74****gabi.hoehna@bws-spremberg.de**

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

!! Freiwilliges Soziales Jahr möglich!!**Ansprechpartner: Manuela Kretzschmar****Telefon: 0 35 63/34 21 91**

manuela.kretzschmar@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

www.bws-spremberg.de

**Volkssolidarität Landesverband
Brandenburg e. V.****Regionalverband Lausitz****03130 Spremberg****Georgenstraße 37****Tel.: (0 35 63) 60 90 30**

www.volkssolidaritaet.de

Betreutes Reisen mit Becker- Strelitz Reisen**Reiseclub für die Volkssolidarität**

Frühlingstreffen in Westböhmen und Pizzen

Termin: 25. bis 30. April 2013

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus mit Reisebegleitung

Taxigutschein (für An- und Abfahrt zum Bus)

5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet

3 x Abendessen im Hotel

Böhmischer Abend mit Blasmusik und rustikalem Essen

Brauereibesichtigung mit Verkostung

Besuch der Bohemia Sektbrauerei mit Verkostung

Eintritt und Führung Schloß Kozel

Ausflug nach Pribram zur berühmtesten Marienwallfahrtskirche
Böhmens Svata Hora

Ausflug Karlsbad mit Becherovkamuseum und

Marienbad mit der „Singenden Fontäne“

Buchungen im Servicebüro der Volkssolidarität

Tel.: 0 35 63/6 09 03 12

Weitere Informationen zu den o. g. Reisen im Servicebüro der
Volkssolidarität in Spremberg

Ansprechpartner: Marlies Zander

Sozialstation der Volkssolidarität**Ambulantes Hilfezentrum**

Ansprechpartnerin: PDL Michaela Sura

Tel.: 0 35 63/6 09 03 13

Leistungsumfang:

- * Hauskrankenpflege nach ärztlicher Verordnung z. B. Verbände, Injektionen, Medikamentengabe
- * Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, z. B. Hilfe bei Körperpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Einkäufe, Begleitung zum Arzt
- * Betreuung in der Tagespflege (Montag - Samstag), begleitende Beratung für pflegende Angehörige
- * Persönliche Beratung auch im Hausbesuch
- * Essen auf Rädern - Montag bis Freitag
- * Stundenweise Verhinderungspfleg

Tagespflege der Volkssolidarität

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr - 15.30 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

(nach Vereinbarung auch länger)

Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Jänchen,

Tel.: 0 35 63/6 09 03 18

Rentensprechstunde

Jeden ersten Dienstag in Monat

Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wo: Georgenstraße 37**Wer:** Frau Lieselotte Meyer**Soziale Beratung Beratungsstelle**

Ansprechpartnerin: Conny Rudolph

Telefon: 0 35 63/6 09 03 17

Die Beratungsstelle für Demenzerkrankte Menschen und deren Angehörige berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Demenz, Pflegeversicherung und Betreuungsmöglichkeiten.

Ein interessantes Angebot für Gruppennachmittage, Selbsthilfegruppen, Freizeitgruppen u. Ä.!!

Filmvorführung „Ach Luise“ zusammen mit einem Vortrag für ihren Kaffeenachmittag oder jeden anderen Rahmen. Einen anderen Termin für diese Veranstaltung können Sie unter 0 35 63/6 09 03 17 vereinbaren.

Auf sich Acht geben ...

Pflegende Angehörige brauchen auch einmal Zeit für sich ... Lassen Sie ihre Lieben von unseren ehrenamtlichen Helfern liebevoll in der Häuslichkeit betreuen. Haben Sie Besorgungen oder Arzttermine, die Sie wahrnehmen wollen bzw. müssen ... Dann können wir helfen ihnen, sorgenfreie Zeit zu verschaffen und ihren Angehörigen notwendige Betreuung und wertvolle Stunden ermöglichen. Bei Fragen melden Sie sich unter 0 35 63/6 09 03 17

Beratungszeiten:

Mo., Di., Mi., Do. 09.00 - 12.00 Uhr

Di. 14.00 - 17.30 Uhr

(und nach Vereinbarung)

Kita Grünschnäbel der Volkssolidarität LVB e. V., RV Lausitz

Ansprechpartnerin: Arite Schumann-Klos - Slamener Höhe 17 in Spremberg

Öffnungszeiten: 6.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 0 35 63/21 32

Angebote in unserer Kita Grünschnäbel sind: Gemeinsam mit Kooperationspartnern:

- **Englisch** - Fremdsprachenkenntnisse für Kinder - freitags
- **Sport**, Spaß und Spiel mit Kindern mit ASAHI - dienstags
- **Musikalische Angebote** mit der Musikschule

Montag und Mittwoch ab 14.30 Uhr Gitarrenunterricht

Dienstag ist Keyboardunterricht ab 13.00 Uhr im MGH - Interessenten können sich vor Ort gern direkt erkundigen

- **Vorlese-Omi** jeden 2. Mittwoch-Nachmittag ab 15.00 Uhr

Im Interesse der Volkssolidarität und der Kita:

- **Soziale Beratung** zu Fragen in der Erziehung, Pubertät und Krisenintervention - Ansprechpartnerin ist Frau Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin (FH) Arite Schumann-Klos.
- **Babytreff „Grünschnäbelchen“ jeden Donnerstag von 9.30 bis ca. 11.00 Uhr** in den Räumen der Kita/MGH. Bitte vorherige telefonische Anmeldung - Tel. 21 32

Kontakt - Cafè der Volkssolidarität**Ansprechpartnerin: Ines Ott****Tel.: 0 35 63/6 09 03 15****Unsere Veranstaltungen im Februar****Mo., 11.02.**

09.00 Uhr Skat

14.00 Uhr OG 2 und 15 Kaffeenachmittag mit Reisevortrag
Herr Fischer**Di., 12.02.**

10.00 Uhr SHG Trauergruppe

15.00 Uhr Faschingstanz

Mi., 13.02.

09.30 Uhr Frauensport
13.30 Uhr BSV-Vorstand
15.30 Uhr Chortafel Liedertafel

Do., 14.02.

09.30 Uhr Osteoporosesport
11.00 Uhr Sitzgymnastik
13.00 Uhr Rommee

Mo., 18.02.

09.00 Uhr Skat
14.00 Uhr Bastelgruppe
14.00 Uhr Bildungsakademie 55+
„Kirchen in Spremberg und Umgebung“

Di., 19.02

09.30 Uhr Leitungssitzung Verdi
10.00 Uhr Verdi-Stammtisch
14.00 Uhr Poststammtisch
14.30 Uhr OG 48 Kaffeenachmittag

Mi., 20.02.

09.30 Uhr Frauensport
15.30 Uhr Chorprobe Liedertafel

Do., 21.02.

09.30 Uhr Osteoporosesport
11.00 Uhr Sitzgymnastik
13.00 Uhr Rommee

Sa., 23.02.

Familienfeier

Ortsgruppentermine: Februar 2013**Donnerstag, 14.02.2013**

*15.00 Uhr OG 18 Fasching im Tennisheim

Dienstag, 19.02.2013

14.00 Uhr OG 21R Bingonachmittag Schomberg 5

Mittwoch, 20.02.2013

*14.30 Uhr OG 7 Hütchenfest im Haus der Bauern
*15.00 Uhr OG12 und 13 Kaffeenachmittag im Sonnenhof mit Frau Zander

Donnerstag, 21.02.2013

14.00 Uhr OG 21R Bingonachmittag Schomberg 7

Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Marina Brauner
Tel.: 0 35 63/6 09 03 12

Öffnungszeiten des Servicebüros:

Mo. bis Do.: 7.30 bis 15.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 11.00 Uhr

Ortsgruppentermine BGST Schwarze Pumpe geöffnet ab**13.00 Uhr****Ab 11.00Uhr Mittagstisch**

*Di., 12.02.2013 Spiele und Handarbeit
*Mi., 13.02.2013 Bingonachmittag
*Di., 19.02.2013 Dart
*Mi., 20.02.2013 Bingo
*Do., 21.02.2013 Sport

Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“

Die Versorgung älterer und bedürftiger Menschen, als auch von heranwachsenden, hat bei der Volkssolidarität eine lange Tradition, die sich bis heute erhalten hat. Mit dem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ für Spremberg und Umgebung bieten wir unseren Kunden eine ausgewogene und hochwertige Mittagsversorgung. Wir liefern Montag bis Freitag warm und pünktlich ins Haus.

Unser einfaches Bestellverfahren ermöglicht Ihnen eine individuelle Speiseplanzusammenstellung. Dabei wählen Sie täglich Gerichte aus unserem Menüplan. Für Sie fallen weder versteckte Kosten an, noch entsteht eine Vertragsbindung. Unsere freundlichen Essensfahrer stehen für Sie bereit, und können Sie morgen schon beliefern.

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot.

Rufen Sie uns an
Servicebüro der Volkssolidarität
Tel. 0 35 63/6 09 03 12

Sportangebote der Volkssolidarität

- * Wirbelsäulengymnastik
- * Sitzgymnastik
- * Tanzgymnastik
- * Wassergymnastik
- * Rehabilitationssport für folgende Bereiche:
Stütz- u. Bewegungsapparat;
psychische Erkrankungen
(Depression, Parkinson, u. Ähnliches) sowie innere Organe

Freiwilligen Agentur Spremberg

Ansprechpartnerinnen: Erika Nogai
Manuela Kühn

Sie möchten sich in Spremberg engagieren?

Wir beraten Sie individuell zu Möglichkeiten und Rahmenbedingungen in Spremberg. Wir arbeiten mit verschiedenen Vereinen, Einrichtungen und Kirchen zusammen. Da gibt es viele interessante Angebote.

Wir vermitteln Sie dorthin, wo Sie gern Ihre Zeit und Ihre Fähigkeiten einsetzen wollen.

Vorlesenachmittag in der Kreisbibliothek für Kinder von 4-12 Jahren

Lesen ist wie Fernsehen im Kopf, Buchstaben werden zu Bildern, Gefühlen und Erlebnissen.

Mittwoch, den 13.02.2013, von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ihr seid herzlich eingeladen, auch mit Eltern oder Großeltern.

Beratungsstelle der Örtlichen Liga Spremberg

Ansprechpartnerin: Erika Nogai

- **Schuldnerhilfe**

Hilfe bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme

- **Frauen in Notsituationen** (Frauennotwohnung)

Notruf rund um die Uhr 01 73/1 78 81 55

Hilfeangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder
Sie erreichen uns unter (0 35 63) 6 09 03 21

sowie zu folgenden

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag

von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Neu im Angebot!!!!

**Bildungszentrum 55+****Geistige Fitness im Alter erhalten**

Die Volkssolidarität in Spremberg und das Zentrum des Albert Schweitzer Familienwerk

Brandenburg e. V. organisieren mit Unterstützung des Seniorenbeirates ein Gemeinschaftsprojekt „Bildungszentrum 55+“ für alle älteren aber jung gebliebenen Bürger der Stadt Spremberg und Umgebung.

Ziel ist es, eine Weiterbildung in verschiedene Themengebiete des Alltags, mit Findung von Interessengruppen und Pflege von Kontakten in geselliger Atmosphäre. **Am 18.02 2013 um 14.00 Uhr im Kontaktcafé** der VS Vortrag mit Herrn Ihle zum Thema Kirchen in Spremberg und Umgebung.

Alle älteren jedoch jung gebliebenen Bürger sind herzlich eingeladen.

Telefon:

Fr. Ott 0 35 63/6 09 03 15 oder

Fr. Schmalenberg 0 35 63/9 89 66 20

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Niederlausitz e. V.
Gartenstraße 14, 03130 Spremberg
Tel.: 0 35 63/23 42 Fax: 0 35 63/9 79 98
 Internet-Adresse: www.drk-niederlausitz.de

Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

für den Führerscheinerwerb der Klassen A, A1, B, BE, L, M und T

Termin: 16.02.2013

Zeit: 8:00 - 15.00 Uhr

Ort: DRK-Kreisverband Niederlausitz e. V.
 Gartenstraße 14, 03130 Spremberg

Nächster Termin: 16.03.2013

Wir bitten um Verständnis, dass Lehrgänge nur bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 10 Personen stattfinden können.

Ihre Anmeldung ist unbedingt 10 Tage vor Lehrgangsbeginn erforderlich.

Blutspendetermine Februar

Termin: 27.02.2013

Ort: Alte Dorfschule, Schulstr. 6, Welzow

Zeit: 15:30 - 19:00 Uhr

Termin: 28.02.2013

Ort: An der Heide, Vattenfall, Schwarze Pumpe

Zeit: 11:00 - 15:00 Uhr

Ansprechpartner: Irene Krahl,
 Tel. 0 35 63/6 08 05 41 oder 23 42

Wir sind ab dem 1. Februar für Sie da
 DRK Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“ (stationäre Pflege)
 Mühlenstraße 4 - 5 in 03130 Spremberg

Ansprechpartner:

Einrichtungsleiter Herr Stölzel, Tel. 0 35 63/59 39 88 10

Pflegedienstleiterin Frau Lüdtkke, Tel. 0 35 63/59 39 88 11

Das Seniorenprogramm für Februar 2013 sowie Details zu den diesjährigen Fahrten des DRK finden Sie im Amtsblatt für die Stadt Spremberg vom 25.01.2013 auf Seite 12.

Verschiedenes

Kostenloser Beratertag zu Fördermöglichkeiten der Weiterbildung und Qualifizierung

Am 9. April 2013 bietet das Regionalbüro für Fachkräftesicherung Süd-Brandenburg der LASA Brandenburg GmbH einen kostenfreien Beratertag für kleine und mittlere Unternehmen in Cottbus an.

Mit dem Beratertag wird kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit geboten, sich über die Fördermöglichkeiten der Aus- und Weiterbildung sowie der Beschäftigung von Innovationsassistenten kostenlos und ausführlich zu informieren. Auch können individuelle Fragen zur betrieblichen Fachkräftesicherung, wie beispielsweise die Personalplanung, -gewinnung und -bindung, beantwortet und geklärt werden.

Dr. Veit-Stephan Zweyner, Geschäftsführer der LASA: „Berufliche Bildung ist ein wichtiger Baustein für die zukünftige Fachkräftesicherung und den betrieblichen Erfolg. Das Land Brandenburg unterstützt Unternehmen, ihre Beschäftigten aus- und weiterzubilden. An den Beratertagen stellt das Regionalbüro für Fachkräftesicherung unter anderem die Fördermöglichkeiten der Aus- und Weiterbildung des Landes vor.“

Der Beratertag findet am 9. April 2013 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Regionalbüro für Fachkräftesicherung Süd-Brandenburg, Am Turm 14, in Cottbus statt. Individuelle Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 03 31/60 02 -4 55 bzw. 03 31/60 02 -4 66 oder per E-Mail: RB_Cottbus@lasa-brandenburg.de möglich. Die Regionalbüros für Fachkräftesicherung der LASA werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg gefördert. Zentrale Aufgabe ist die Unterstützung von Unternehmen bei ihrer perspektivischen Fachkräfteentwicklung, insbesondere durch betriebliche Aus- und Weiterbildung. An sechs Standorten in Brandenburg unterstützen und beraten die Regionalbüros zudem zur Weiterbildungsförderung in kleinen und mittleren Unternehmen und zum Programm zur qualifizierten Ausbildung im Verbundsystem. Diese beiden Förderprogramme werden aus Mitteln des ESF und des Landes Brandenburg gefördert.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Katja Bolz oder Frau Claudia Schielei,
 Regionalbüro für Fachkräftesicherung der LASA Brandenburg GmbH,

Tel.: 03 31/60 02 -4 65 bzw. 03 31/60 02 -4 66;

E-Mail: RB_Cottbus@lasa-brandenburg.de



Blick-Kontakt

Die Definition eines „Albinos“ ist ja, betrachtet man z. B. ein schneeweißes Kaninchen mit roten Augen, bekannt. Dass es dieses Phänomen jedoch bei den langen Nächten karnevalistischer Feuchtfröhlichkeit auch unter den vorabendlich bunt geschmückten Narren gibt, ist nicht zu leugnen. Neben den

vielen natürlichen Farben der Iris, die im Glanz der Scheinwerfer und Lichtreflexe zaubernden Kugeln funkelten, macht sich beim morgendlichen Blick in den Spiegel - so weit Mann/Frau dieser Feststellung schon fähig ist - ein ungewohntes Rot dort breit, wo sonst das Weiß mit den geputzten Zähnen konkurriert. Der Blick blickt trübe vor sich hin, wenn er es denn schon tut. Aber nachher, im Büro muss er wieder strahlen ... Was tun?

Na, und dann das Büro. Der Computer lächelt unverdrossen und bunt von der Mattscheibe mit einem strahlenden Bildschirm-schoner entgegen. Er schont so vor sich hin, nur im Laufe des Tages die Augen nicht im Geringsten. Ungläubig oder angestrengt gucken Sie, was es zu tun gibt und wie man dem Ganzen zu Leibe rücken kann. Informationen und Zahlen werden bearbeitet, um das böse Wort „verschoben“, wegen seiner Zweideutigkeit, nicht zu benutzen. „Alles fließt“, wie schon der alte Grieche Heraklit meinte, nur die Träne nicht über die alltägliche Sahara Ihrer Hornhaut. Vom vielen Stieren trocknet sie dahin und lechzt nach Wasser. Aber, umsonst! Ihre Konzentration gebietet kein Zwinkern. Zumal bei der Bearbeitung von Anträgen gibt es oft gar kein *Augezudrücken!*

Dürre und alkoholisch verinnerlichte „Restfeuchte“, wer möchte da schon Sehorgan sein? Da so ein Auge jedoch nicht ein Nachsehen haben sollte, bedarf es eines kleinen Gangs in die Apotheke.

Lange schon gab es für die Nachtschwärmer und Filmschwenker vor der Kamera ein Mittel, was dem Deutschen Markt fern blieb: Collyre bleu. Ein paar Tropfen und *Frau* schaut, wie Greta Garbo mit hinreißendem Augenaufschlag, dem Gegenüber in die Pupille. Ob das Präparat Lee Marvin in dem Streifen „Cat Ballou“ einen klareren Blick verschafft hätte - vor allem seinem Pferd ... ich möchte es bezweifeln.

Nun hat auch diese aufhellende Tropfenkreation Eingang in unser Sortiment gefunden. Die Rötung weicht schnell und es tritt wohlige Entspannung ein.

Wer es mehr zum Befeuchten braucht, der wird in dieser neuen Angebotspalette in Sachen „Auge“ ebenfalls fündig werden. Hyaluronsäure und Hypromellose sind wirklich „filmreif“, will sagen,

sie bilden eine sanfte, feuchtigkeitspeichernde Schutzschicht, aus der kontinuierlich Wasser abgegeben wird und damit keine Austrocknung entsteht.

Aber, Bitte: Diese „Hilfen“ von außen sind *kein* Freibrief, sich nicht ein wenig liebevoll um die eigenen Augen zu kümmern. Blinzeln sie und erzeugen Sie damit eigene „Schmiere“ für die Lider. „Starren“ Sie nicht auf den Bildschirm, welchen auch immer(!), ohne zwischendurch mal die Augen zu schließen. Und wenn Sie nur innerlich sagen: „Was für ein blödes Fernsehprogramm!“ und dabei „dicht machen“. Ein Labsal für die Sinne. Da wir schon gerade bei den angenehmen Seiten sind: Auch der Preis der einzelnen Produkte wird Ihnen nicht das Wasser in die Augen treiben. Ist das nicht Bestens?! „Herzlich Willkommen“, wie immer, wir werden Ihnen schon zu helfen **wissen**.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Harald Schulz
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51
Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Anzeigen

Traumhaus an der Müritz

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:
aga-mueritz@web.de
Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.



Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**



Erleben Sie Urlaub mal anders - in Egloffstein

(Staatl. anerkannter Luftkurort)



In der Fränkischen Schweiz den ganzen Sommer über
Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies, Nordic-Walking-Zentrum, Kneippen, Konzerte, Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm, Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und Pauschalangebote

z.B. Osterpauschale
vom 28.03. bis 01.04.2013
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 120,-**

od. Kirschblütenpauschale
vom 25.04. bis 28.04.2013
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 96,-**

Nutzen Sie unser ganzjähriges Übernachtungsangebot
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 20,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Platz. Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Markt Flecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com